

## WCH-InfoBrief - Bioökonomie

Stand 11.04.18

### Inhaltverzeichnis:

#### **Förderungen zu den Themen:**

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bioökonomie, Nachhaltigkeit</b></li> </ul>   | 1 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– BiodivERSA, “Biodiversity and its influence on animal, human and plant health”</li> <li>– Bioeconomy in the North, Neue Produkten und Dienstleistungen aus Non-Food- / Non-Feed-Biomasseressourcen</li> </ul>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Technologien</b></li> </ul>  | 2 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– BMBF, Mikrobielle Biofabriken für die industrielle Bioökonomie               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neuartige Plattformorganismen für innovative Produkte und nachhaltige Bioprozesse</li> </ul> </li> </ul>  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Materialforschung</b></li> </ul>   | 2 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– BMEL, Ausbau der Material- und Energieeffizienz in der Holzverwendung</li> </ul>  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusammenarbeit mit gezielten Ländern</b></li> </ul>  | 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– BMBF, Förderung gemeinsamer innovativer Projekte im Bereich der angewandten Forschung durch den "Deutsch-Ägyptischen Forschungsfonds" (GERF)</li> <li>– EUREKA, Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und Chile</li> <li>– BMBF, Förderung von Zuwendungen für die Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Chile</li> <li>– BMBF, Förderung von Forschungsprojekten mit Tunesien unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft.</li> <li>– BMBF, Förderung von internationalen Verbundvorhaben in Forschung und Innovation zwischen Südostasien und Europa mit den Themenschwerpunkten Bioökonomie und Infektionsforschung im Rahmen des Southeast Asia-Europe Joint Funding Scheme</li> <li>– CORNET: 26. Aufruf</li> <li>– ZIM: 1. Ausschreibung Deutschland - Argentinien</li> <li>– EUREKA, Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und Brasilien</li> </ul> |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sonstiges</b></li> </ul>   | 5 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– EIP-AGRI Focus Group “Non-chemical weed management in arable cropping systems”</li> <li>– BMEL, Weiterentwicklung des Ökokontroll- und Zertifizierungssystems und Stärkung gesellschaftlicher Ziele im Ökologischen Landbau</li> </ul>  |   |

• **Individuelle Förderungen** 6

---

- Marie-Skłodowska-Curie-COFUND-Maßnahme für „Research Leaders“ im Bereich Agrifood

• **Preise** 7

---

- Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2018
- Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2018

**Tagungen** 7

---

**Sonstiges** 9

---

- Erfinderberatung zum Thema „Schutz geistigen Eigentums“
- 2<sup>nd</sup> CALL for the organisation of Capacity Building events
- 7th International Summer School on Life Cycle Approaches to Sustainable Regional Development (UFZ, FSLCI), Leipzig, 25-28.08.18
- EKLIPSE questionnaire for individuals from Science, Policy and Society
-

## FÖRDERUNGEN

- **Horizont Europa**

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag für das neunte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (FP9) mit dem Titel „Horizont Europa“ veröffentlicht. Für die Laufzeit 2021 bis 2027 ist ein Budget von rund 95 Milliarden Euro vorgesehen.

Das neue Programm soll aus den drei Säulen „Open Science“, „Global Challenges & Industrial Competitiveness“ und „Open Innovation“, sowie einem vierten Bereich zu „Strengthening the European Research and Innovation Area“ bestehen.

Insgesamt sind gegenüber Horizont 2020 keine größeren Änderungen bzgl. der Beteiligungsregeln und Förderbedingungen vorgesehen.

Die EU-Förderausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des EU-Büros der MLU (<http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/>). Die Mitarbeiter des EU-Büros unterstützen Sie gern bei Ihrer Antragstellung.

## **Bioökonomie, Nachhaltigkeit**

- **BiodivERsA, “Biodiversity and its influence on animal, human and plant health”**

This call will include two actions, supporting two different types of research projects:

- Action A will support collaborative research projects, gathering different research teams and generating new primary data;
- Action B will support research synthesis projects, gathering individuals forming a working group who perform research and answer research questions using existing data sets. These research projects won't collect or produce new primary data, the core activity of these projects being synthesizing and/or analyzing existing data (synthesizing concepts and ideas is also eligible). Note that these projects differ from systematic reviews or knowledge synthesis which are based on a synthesis of publications and reports.

The call is planned to be launched in early October 2018, with the mandatory submission of pre-proposals in November 2018 [Indicative schedule].

<http://www.biodiversa.org/1481>

- **Bioeconomy in the North, Neue Produkten und Dienstleistungen aus Non-Food- / Non-Feed-Biomasseressourcen**

„Bioeconomy in the North“ (BiN) ist ein 2017 gegründetes Netzwerk von Ministerien und Förderinstitutionen aus Deutschland, Finnland und Norwegen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit in der Bioökonomie zu stärken und mit jährlichen Aufrufen Forschung und Innovation zu fördern, die zu neuen Produkten und Dienstleistungen aus Non-Food- / Non-Feed-Biomasseressourcen Nordeuropas führen.

BiN wird am 17. September 2018 den ersten Aufruf zur Einreichung von Anträgen öffnen. Die beantragten Projekte sollen zu mindestens einem der drei folgenden Themengebiete signifikant beitragen:

- Produktion von Biomasse aus der Forstwirtschaft
- Umwandlung von Lignocellulose aus Biomasseressourcen
  - Improved biomass conversion and valorization, focusing for example on chemicals, fibers and innovative products
  - New and innovative production and value chains
- Valorisierungs- und Governance-Strategien sowie politische Instrumente für die Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie.
  - Analysis for better matching biomass demand and supply (policy information)
  - Analysis and development of existing / new markets and business models
  - Policy analysis and impact assessment in light of responsible research and innovation (RRI)

Deadline: 17.01.19

<https://www.bioeconomy-in-the-north.eu/call1>

## Technologien

- **BMBF, Mikrobielle Biofabriken für die industrielle Bioökonomie – Neuartige Plattformorganismen für innovative Produkte und nachhaltige Bioprozesse**

Ziel: neue, robuste und vielseitig anwendbare Mikroorganismen für die industrielle Biotechnologie zu identifizieren und zu Plattformorganismen für die industrielle Nutzung in einer Bioökonomie weiterzuentwickeln.

Hier soll ferner die Entwicklung von Technologien zur Durchmusterung im Hochdurchsatz, zur genetischen Erschließung und Optimierung der Mikroorganismen mithilfe molekularbiologischer Methoden und zur Kultivierung in innovativen Bioprozessen gefördert werden. Die geförderten Vorhaben können sowohl grundlagennah als auch anwendungsorientiert sein.

FuE-Ansätze, die mindestens einem der folgenden drei thematischen Schwerpunkte zugeordnet werden können, werden gefördert:

- Identifikation und Charakterisierung neuer Mikroorganismen für die industrielle Produktion,
- Weiterentwicklung der Mikroorganismen zu neuen Plattformorganismen für den Einsatz in der industriellen Produktion,
- Entwicklung innovativer Verfahrenskonzepte und Technologien zur Kultivierung neuer Plattformorganismen.

Deadline: 20.08.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1743.html>

## Materialforschung

- **BMEL, Ausbau der Material- und Energieeffizienz in der Holzverwendung**

Ziel dieses Aufrufs ist es, die Material- und Energieeffizienz bei der Herstellung und Verwendung von Holzprodukten zu steigern sowie die stoffliche Nutzung gebrauchter Holzwaren und von Altholz zu stärken.

Deadline: 31.01.19

[https://www.fnr.de/fileadmin/fnr/pdf/2018/Aufruf\\_Material\\_Energieeffizienz\\_Holznutzung\\_final.pdf](https://www.fnr.de/fileadmin/fnr/pdf/2018/Aufruf_Material_Energieeffizienz_Holznutzung_final.pdf)

### Erinnerungen:

- **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung: "BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur".**

Deadlines: 15.09.18 und 15.09.19

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1388.html>

## Zusammenarbeit mit gezielten Ländern

- **BMBF, Förderung gemeinsamer innovativer Projekte im Bereich der angewandten Forschung durch den "Deutsch-Ägyptischen Forschungsfonds" (GERF)**

Ein Ziel des gemeinsamen Forschungsfonds ist dabei die Unterstützung von wissenschaftlichen Netzwerken bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 oder aus nationalen Förderprogrammen.

Anträge können u.a. im Bereich Landwirtschaft und Management natürlicher Ressourcen (inklusive Wasserressourcenmanagement, Nahrungsmittelproduktion und Lebensmittelsicherheit) eingereicht werden.

Deadline: 15.08.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1839.html>

- **EUREKA, Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und Chile**

Es werden FuE-Projekte gefördert, die eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- Nachhaltige Bergbauforschung und Rohstoffe,
- Umweltforschung und -technologien (insbesondere erneuerbare Energien und Wasser).

Die Vorhaben sollen eine hohe Praxisrelevanz aufweisen und Strategien zur Implementierung der Forschungsergebnisse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen.

Deadline: 31.08.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1851.html>

- **BMBF, Förderung von Zuwendungen für die Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit (WTZ) mit Chile**

Es werden Forschungsprojekte gefördert, die u.a. das Schwerpunktthema „Schutz vor Naturrisiken und Anpassung an den Klimawandel“ bearbeiten.

Deadline: 14.09.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1818.html>

- **BMBF, Förderung von Forschungsprojekten mit Tunesien unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft.**

Konkret soll die Zusammenarbeit von deutschen und tunesischen Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft in Form von „2 + 2-Projekten“ gefördert werden. Unter „2 + 2-Projekten“ werden FuE-Projekte mit Beteiligung mindestens eines deutschen (insbesondere KMU) und eines tunesischen forschenden Industriepartners sowie mindestens einer deutschen und einer tunesischen - Forschungseinrichtung verstanden. Der Beitrag aller Partner sollte essenziell und signifikant sein. Es werden Forschungsprojekte (Verbundprojekte) gefördert, die die nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- Biotechnologie für Umwelt, Gesundheit und Ernährung, im Gesundheitswesen, Pflanzenbiotechnologie und industrielle Biotechnologie,
- Anpassungen an den Klimawandel: Umwelttechnologien, erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz,
- Pharmazeutische Industrie,
- Industrie 4.0 und Mechatronik,
- Green Economy und Kreislaufwirtschaft.

Deadline: 17.09.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1860.html>

- **BMBF, Förderung von internationalen Verbundvorhaben in Forschung und Innovation zwischen Südostasien und Europa mit den Themenschwerpunkten Bioökonomie und Infektionsforschung im Rahmen des Southeast Asia-Europe Joint Funding Scheme**

Es werden multilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert, die u.a. das Schwerpunktthema „Bioökonomie“ bearbeiten:

Die Vorhaben sollen eine hohe Praxisrelevanz aufweisen und Strategien zur Implementierung der Forschungsergebnisse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen.

Deadline: 18.09.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1842.html>

- **CORNET: 26. Aufruf**

Ziel des internationalen Forschungsförderungsnetzwerk CORNET (Collective Research Networking) ist es, die Zusammenarbeit zwischen nationalen und regionalen Programmen für Gemeinschaftsforschung zu vertiefen.

Deadline: 26.09.18

<https://www.cornet.online/26th-cornet-call-for-proposals-open/>

- **ZIM: 1. Ausschreibung Deutschland - Argentinien**

Erste Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mittelständischer Unternehmen zwischen Deutschland und Argentinien. Die zu erwartenden Projektergebnisse

müssen zu marktwirksamen Innovationen (neue kommerzielle Produkte, Verfahren und/oder Dienstleistungen) beitragen.

Deadline: 31.10.18

[https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Downloads/1-ausschreibung-argentinien-deutschland-de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Downloads/1-ausschreibung-argentinien-deutschland-de.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

- **EUREKA, Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und Brasilien**

Zu den Partnern müssen mindestens ein brasilianisches und ein deutsches Wirtschaftsunternehmen gehören. Zweck der geförderten Aktivitäten soll die Entwicklung neuer kommerzieller Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mit großem Marktpotential für Deutschland, Brasilien und Europa sein.

Schwerpunktthemen der Bekanntmachung sind:

- Pflanzenphänotypisierung,
- Pflanzenzüchtung,
- industrielle Nutzung von pflanzlichen Abfallstoffen,
- biologische Pflanzenschutz-Maßnahmen,
- wirtschaftsstrategische Rohstoffe.

Deadline: 31.10.18

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1836.html>

### Erinnerungen:

- **Bridge2ERA: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum" (BMBF)**

Deadlines: 31.03.18, 30.06.18, 30.09.18, 17.12.18

- **ZIM: 1. Ausschreibung Deutschland - Taiwan**

Deadline: 03.09.18

<https://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/ausschreibungen>

### **Sonstiges**

- **EIP-AGRI Focus Group “Non-chemical weed management in arable cropping systems”**

Deadline: 10.09.18

[https://ec.europa.eu/eip/agriculture/sites/agri-eip/files/20180615\\_calltext\\_fg32\\_33\\_modif.pdf](https://ec.europa.eu/eip/agriculture/sites/agri-eip/files/20180615_calltext_fg32_33_modif.pdf)

- **BMEL, Weiterentwicklung des Ökokontroll- und Zertifizierungssystems und Stärkung gesellschaftlicher Ziele im Ökologischen Landbau**

Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Ein besonderer Fokus wird dabei in den folgenden Bereichen gesehen:

a) Wirtschaftlich-soziale, rechtliche und politische Rahmenbedingungen wie z.B.

- Analyse bestehender gesetzlicher und privatwirtschaftlicher Kontrollsysteme sowie Analyse und Bewertung von Alternativkonzepten;
- Unterstützung der Weiterentwicklung von Kontroll- und Zertifizierungssystemen,
- Analysen zum Zusammenhang von Kontrollsystemen und Unternehmensethik: Optimierung bestehender sowie Entwicklung und Implementierung neuer Konzepte;
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung von Informationssystemen zur Verfügbarkeit von ökologischen Zutaten als Voraussetzung für die zeitlich begrenzte Zulassung konventioneller Zutaten
- Analyse von Verbraucherverhalten und Verbrauchervertrauen, Transfer von Vertrauenseigenschaften und Stärkung von Verbrauchervertrauen auf allen Stufen der Ökolebensmittelwertschöpfungskette, vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zur Ladentheke.

b) Beiträge des ökologischen Landbaus zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele u.a. durch

- Analyse von gesellschaftlichen Erwartungen;
- Analyse des Beitrags des ökologischen Landbaus zu gesellschaftlichen Zielen, z.B. in den Bereichen Nahversorgung, Lebensmittelsicherheit, Erhalt genetischer Ressourcen, Regionalentwicklung, Beschäftigungseffekte, Landschaftsbild, Agrarkultur und Verbraucherschutz etc.;
- Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur effizienten Honorierung von Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft.

Deadline: 14.09.2018

<https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2->

[Dokumente/Bekanntmachungen/20180511\\_Bekanntmachung312\\_Soziooekonomie\\_final.pdf](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Bekanntmachungen/20180511_Bekanntmachung312_Soziooekonomie_final.pdf)

## Individuelle Förderung

- **Marie-Sklodowska-Curie-COFUND-Maßnahme für „Research Leaders“ im Bereich Agrifood**

Die irische Behörde für Landwirtschaft und Lebensmittel Teagasc hat eine Marie-Sklodowska-Curie-COFUND-Maßnahme im Rahmen der Initiative „Research Leaders 2025“ lanciert. Angeboten werden Fellowships von 36 Monaten (18 davon bei Teagasc in Irland). Die Forschungsthemen bestimmen die Antragstellenden selbst.

Deadline: 01.10.18

<https://www.teagasc.ie/about/research--innovation/research-leaders-2025/>



## PREIS

- **Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2018**

Die DFG vergibt den Preis an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in Anerkennung für herausragende Leistungen.

Deadline: 31.08.18

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/preise/leibnitz-preis/>

- **Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2018**

Mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausragende Beispiele für rohstoff- und material-effiziente Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen und anwendungsorientierte Forschungsergebnisse aus.

Deadline: 29.10.2018

[https://www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de/DREP/DE/Home/rep\\_node.html](https://www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de/DREP/DE/Home/rep_node.html)

## TAGUNGEN

- **Leibniz Conference on Sustainable Development Goals, Berlin, 14.09.18**

Conference topics include:

- Sustainable cities and communities - inclusive and resilient
- Sustainable food systems from agriculture and aquaculture
- Global change – Global health
- Sustainable phosphorus management along a gradient from land to sea: Challenges for science
- On the significance of biodiversity for the achievement of a sustainable world
- Improving global health through accessible medical technologies
- Social inequalities, coastal megacities and environmental crises
- Inclusive quality education
- Histories of sustainabilities - What is sustainable development? (special session)
- Sustainability management (special session)

Registration is now open. Participation is free of charge.

[www.leibniz-gemeinschaft.de/sdg-conference2018](http://www.leibniz-gemeinschaft.de/sdg-conference2018)

- **Risk valuation and risk management tools in the agri-food sector, Bratislava, Slovakia, 17-18.10.18**

The aim of the conference is to discuss and find optimal solutions for policy-makers, researchers, entrepreneurs, academic and professional public in the field of risk management and risk elimination in agri-food sector.

Deadline: 15.09.18

<http://www.vuepp.sk/conference/home>

- **Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf, Bonn, 24-25.10.18**

Während am ersten Tag die aktuellen Themen und Fragestellungen zum nachhaltigen und biobasierten Einkauf erörtert werden sollen, wird es am zweiten Tag bei einem Workshop zum Thema „Nachhaltige biobasierte Beschaffung: Beispiele aus der Praxis“ um den konkreten fachlichen und praxisnahen Austausch gehen.

<https://veranstaltungen.fnr.de/nr-im-einkauf/grusswort/>

- **High level event: Bioeconomy Conference, Brussels, 22.10.18**

Dabei stellt die Europäische Kommission die Strategie und den zugehörigen Aktionsplan vor. Die Konferenz soll ebenfalls den Startpunkt für Diskussionen zu folgenden Schwerpunktbereichen setzen:

- Unterstützung strategischer Forschung und Innovation sowie Stärkung von Bildung und Training,
- Upscaling der bio-basierten Sektoren, Mobilisierung von Investitionen, Unterstützung der Entwicklung von Märkten und Entwicklung eines besseren Monitorings,
- Förderung der Annahme, Anpassung und Kohärenz nationaler und regionaler Bioökonomie-Strategien in Europa durch bürgerschaftliches Engagement,
- Stärkung des Verständnisses und der Resilienz von Ökosystemen an Land und im Wasser,
- Monitoring und Bewertung der Entwicklung der Bioökonomie.

- **4<sup>th</sup> BioSC Spotlight „Smart management of plant performance“, Aachen, 29.10.18**

Topics being covered are:

- RNAi-mediated crop protection
- Priming active compounds for sustainable disease management
- Natural selective inhibitors as novel potential herbicides
- Attract & Kill: a hybrid form of integrated pest management
- Innovative special fertilizers for improved crop performance
- *greenRelease*: a technology platform for sustainable plant protection

Registration until October 10, 2018

[http://www.biosc.de/registration\\_spotlight](http://www.biosc.de/registration_spotlight)

- **3<sup>rd</sup> International BioSC Symposium „Towards an Integrated Bioeconomy“, Bonn, 12-13.11.18**

- Session I: Socioeconomic Perspectives within a Sustainable Bioeconomy
- Session II: Innovations for Plant Production and Resource Management
- Session III: Green Value Chains - Processes and Products from Biomass
- Complementary Poster Presentations

You are kindly invited to submit poster abstracts until September 16, 2018.

Registration until October 15, 2018

[https://www.biosc.de/registration\\_extern](https://www.biosc.de/registration_extern).

- **TERPNET 2019, Halle (Saale), 26-30.08.2019**

Meeting on Biosynthesis, Function and Synthetic Biology of Isoprenoids

- **IAR, BIOKET Conference**

An inspiring and targeted conference program which will tackle topics such as advanced and innovative biomass pretreatment; technologies for biomass conversion and functionalization; extraction, separation and purification of biomass; process modelisation and analytical methods and tools; innovative tools; design of bioprocesses, advanced fermentation.

IAR is looking for speakers for the next Bioket conference (topics: electrochemistry, fermentation, biosynthesis). Please contact the WCH-office if you are interested in giving a presentation.

**Erinnerungen:**

- **EFIB: European forum for industrial biotechnology and the Bioeconomy, Toulouse France, 16-18.10.18**

Call for abstracts for the cutting-edge Industrial Biotech Innovation tracks is open. Successful applicants will receive a free Access All Areas pass for the Congress and will have the chance to compete for the coveted John Sime Award for the most impressive innovation presentation

Deadline for applications: 01.05.18

<https://efibcongress.org/>

- **International Association for plant Biotechnology Congress, Dublin, Ireland, 19-24.08.18**

<http://iapb2018.com/programme/>

**SONSTIGES**

- **Erfinderberatung zum Thema "Schutz geistigen Eigentums"**

Die Erfinderberatung zu allen Fragen rund um das Thema "Schutz geistigen Eigentums" wird als gemeinsames Angebot der IHK Halle-Dessau und der TGZ Halle GmbH im Technologiepark Weinberg campus in Halle (Saale) durchgeführt. Nächste Beratungen: 15.08.18 und 19.09.18

- **2<sup>nd</sup> CALL for the organisation of Capacity Building events**

Do you have an idea for a seminar, short course or other kind of training event? EKLIPSE is inviting representatives of networks, organisations, projects and other entities to submit proposals to develop capacity building events relevant to the Science-Policy-Society interface, regarding biodiversity, ecosystem services, and related challenges.

We encourage community training providers to submit a proposal to EKLIPSE to receive *support* regarding the organisation, expertise and/or facilitation necessary for a successful event.

Deadline: 15.08.18

[http://www.eclipse-mechanism.eu/open\\_calls](http://www.eclipse-mechanism.eu/open_calls).

- **7th International Summer School on Life Cycle Approaches to Sustainable Regional Development (UFZ, FSLCI), Leipzig, 25-28.08.18**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Fachleute und regional verortete Führungskräfte (der Bioökonomie), die sich über das Thema Lebenszyklusmanagement und dessen Anwendbarkeit in der Bioökonomie informieren möchten. Ziel ist es, den Einsatz LCA-Instrumente bei regionalen Institutionen, Forschungseinrichtungen und Industrieverbänden zu fördern - um somit die Wirksamkeit ihrer bereits erfolgenden oder zukünftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten zu erhöhen.

<http://www.ufz.de/index.php?en=44255>

<https://fslci.org/lcss2018/>

- **EKLIPSE questionnaire for individuals from Science, Policy and Society**

In EKLIPSE we aim to create a light, transparent, and self-sustainable mechanism to support evidence-based policy on biodiversity and ecosystem services in the EU, through Science-Policy-Society interface. To achieve this more effectively, we would like to build on our community's experiences and interpretations of Science-Policy-Society interface regarding biodiversity and ecosystem services in the EU and internationally, as well as their opinion on how can we strengthen this interface and make it more effective. To this end, you can answer the questionnaire:

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSegQwdJ\\_-](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSegQwdJ_-)

[zuuhgjzMm8c1Ku4u5Ve570sdHS2h94EzgmrlHrzQ/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSegQwdJ_-zuuhgjzMm8c1Ku4u5Ve570sdHS2h94EzgmrlHrzQ/viewform)